

Rudolf Steiner: „Zwischen Geburt und Tod wird also gewissermaßen unser Ich erweckt durch den Sinnenschein. Wir können von unserem eigentlichen Wesen als wache Erdenmenschen nur soviel haben, als sich an diesem Sinnenschein eben belebt. Stellen Sie sich jetzt lebhaft vor, wie das menschliche Ich-Wesen den Sinnenschein, der ja eben nur ein Schein ist, auffängt und ihn mit dem eigenen menschlichen Wesen verwebt. Nun bedenken Sie, wie da ein Äußeres ein Inneres wird, wie - Sie können es ja am Traum sehen -, ich möchte sagen, ein ganz feines Gewebe innerlich gesponnen wird, in das sich die Sinneseindrücke einweben. Das Ich bemächtigt sich dessen, was da durch die Sinneseindrücke kommt. Das Äußere wird Innerliches. Aber nur das, was innerlich wird, kann der Mensch durch die Pforte des Todes tragen.“

GA 207, 15. 10. 1921, S. 158, Ausgabe 1972

Herwig Duschek, 14. 4. 2014

www.gralsmacht.eu
www.gralsmacht.com

1436. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geistesgeschichte der Musik (221)

(Ich schließe an Art. 1435 an.)

Richard Wagner – „Lohengrin“: 3. Akt, 2. Szene – Elsas „Argumente“, Lohengrins Namen zu erfahren

(Zur Lage in der Ost-Ukraine: siehe S. 3-5)

(Friedrich Oberkogler:¹) *Schmerzlich ist es zu erleben, wie Elsas Bitte, so verständlich sie ist, doch aufzeigt, daß sich ihr Empfinden in dem Maße veräußert, den innersten Wesenskern dieses Augenblicks verliert, je drängender sie auf die Frage: «Ist dies nur Liebe?» Antwort sucht ...*



(Lohengrin ab 15:10²: „Mein süßes Weib!“

Elsa: „Einsam, wenn niemand wacht; nie sei der Welt er³ zu Gehör gebracht!“⁴ Lohengrin:)

«Atmest du nicht mit mir die süßen Düfte?

O, wie so hold berauschen sie den Sinn!
Geheimnisvoll sie nahen durch die Lüfte,

Fraglos geb' ihrem Zauber ich mich hin.
-> ...

(Auch hier entzieht sich Elsa Lohengrin wieder. Man achte auf die wilden Tiere im Hintergrund.)

Dem Bild-Geheimnis, das Lohengrin hier gebraucht, um Elsa das Rätselvolle seines Wesens zu nehmen, gesellt sich ein gleich ausdrucksvolles musikalisches Symbol: ein übermäßiger Dreiklang, der diesem Melos seine berückend-unbestimmte Harmonie verleiht ...

¹ In: *Lohengrin*, S. S. 179-204, Novalis-Verlag, 1984

² <http://www.youtube.com/watch?v=RF2Qqkh5yuo>

³ Elsa will Lohengrins Name in der Einsamkeit hören.

⁴ <http://www.richard-wagner-werkstatt.com/texte/?W=Lohengrin/>

«Wie mir die Düfte hold den Sinn berücken,
Nahn sie mir gleich aus rätselvoller Nacht:
So deine Reine mußte mich entzücken,
Traf ich dich auch in schwerer Schuld Verdacht.»...



(Alles, was Lohengrin versucht, Elsa zu beruhigen, mißlingt. Auch die nachfolgenden „Argumente“ Elsas sind nur auf ein Ziel gerichtet: Lohengrins Namen. Elsa spricht aus einem schuldbewußten, geradezu „katholischen“ Bewusstsein:)

«Ach! Könnt' ich deiner wert erscheinen!
Müßt' ich vor dir nicht bloß vergehn!
Könnt' ein Verdienst mich dir vereinen,
Dürft' ich in Pein für dich mich sehn!»

Immer drängender, unruhiger wird Elsas Gesang. Die jagenden Sechzehntel-Rhythmen der Begleitung sind nicht mehr Ausdruck eines glückseligen Höhenfluges; das sind Zeichen eines Getrieben-Werdens, eines Begehrens nach Erkennen, nach Klarheit und Greifbarkeit. Wüßte sie ihn in Not, könnte sie diese Not mutig mit ihm teilen, dann hätte sie Gewißheit, seiner wert zu sein:

«Wie du mich trafst vor schwerer Klage,
O! wüßte ich auch dich in Not,
Daß mutvoll ich ein Mühen trage,
Kennt' ich ein Sorgen, das dir droht!»

Das Motiv des Frageverbotes tönt warnend auf und spricht von dem einzigen Sorgen, das Lohengrin erfüllt. Doch dies bleibt ihr unbegreiflich. Und so versucht sie das unfaßbare Geheimnis in irdisch-greifbare Gründe zu zwingen:

«Wär' das Geheimnis⁵ so geartet,
Das aller Welt verschweigt dein Mund?
Vielleicht, daß Unheil dich erwartet,
Wüßte aller Welt es offen kund?»...

«Wär' es so, und dürft ich's wissen,⁶
Dürft ich in meiner Macht es sehn, -
Durch keines Drohn sei mir's entrissen,
Für dich wollt' ich zum Tode gehn.»...

(Fortsetzung folgt.)

⁵ Lohengrins Name

⁶ Lohengrins Name

Zur Lage in der Ost-Ukraine:



Kiew setzt zum Gegenschlag an

Tote bei Zusammenstößen in Ostukraine

„Passend“ zum Palmsonntag setzte die ukrainische Putschisten-Regierung auf Gewalt.⁷ Bei dem massiven Polizeieinsatz gegen prorussische Separatisten⁸ in Slawjansk (s.u.) hat es laut dem ukrainischen Innenminister Arsen Awakow Tote und Verletzte gegeben. Die prowestliche Führung in Kiew befahl das Vorrücken der Spezialeinheiten, nachdem bewaffnete Gruppen im ostukrainischen Slawjansk mehrere Verwaltungsgebäude besetzt hatten.



(Ria Novosti:⁹) Am heutigen Sonntag befahl der ukrainische Innenminister Arsen Awakow einen bewaffneten Einsatz gegen die Demonstranten in Slawjansk, die am Tag davor mehrere Verwaltungsgebäude unter ihre Kontrolle gebracht hatten. Nach inoffiziellen Angaben sind nur Spezialeinheiten aus der West-Ukraine¹⁰ an dem Einsatz in Slawjansk beteiligt. Davor hatte sich die Spezialeinheit Alfa aus dem östlichen Donezk geweigert, gegen die Aktivisten vorzugehen.¹¹

Was wollen die Aktivisten in der Ost-Ukraine?¹² Mehrere Tausend Menschen sind am Sonntag im ostukrainischen Charkow (Charkiw) auf die Straße gegangen, um eine

Föderalisierung der Ukraine und ein Referendum über den Status ihrer Region zu fordern.¹³ Natürlich werden alle föderalistischen Bestrebungen von den jeweiligen Zentral-Regierungen (und deren übergeordneten EU¹⁴/US-Ebene) bekämpft, weil sie den demokratischen Grundregeln und dem Selbstbestimmungsrecht der Menschen entsprechen. Russland und China werden ebenfalls zentralistisch regiert – durch die Moskauer- bzw. Pekinger Zentralregierung, – und unterdrücken ihrerseits alle föderalistischen Bestrebungen.¹⁵

⁷ <http://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-konflikt138.html> (13. 7. 2014, 13:41)

⁸ Auf dem Maidan hießen die Regierungsgegner vor wenigen Wochen noch „Freiheitkämpfer“ ...

⁹ <http://de.ria.ru/politics/20140413/268262913.html> (13. 4. 2014, 16:22)

¹⁰ Hierbei dürfte es sich um Einheiten aus den westlichen Trainingslagern handeln (s. Artikel 1413, S. 4)

¹¹ Proteste in Ostukraine: Sondereinheit Alfa verweigert Befehl zum Sturm

<http://de.ria.ru/politics/20140411/268253117.html> (11. 4. 2014, 16:00)

¹² <http://de.ria.ru/politics/20140413/268262913.html> (13. 4. 2014, 16:22)

¹³ Weiter heißt es: Nach der Kundgebung begaben sich die Demonstranten zum Untersuchungsgefängnis, um Solidarität mit festgenommenen Mitstreitern zu zeigen. Auf dem Weg kam es zu einem Konflikt mit Anhängern der pro-westlichen Regierung in Kiew, die unweit ihre Kundgebung abhielten. Nach Angaben des ukrainischen Innenministeriums wurden bei dem Handgemenge mindestens 50 Menschen verletzt. Die ukrainischen Sicherheitskräfte hatten bei einem "Anti-Terror-Einsatz" in der Nacht zum Dienstag in Charkow das Gebäude der Gebietsverwaltung von pro-russischen Demonstranten befreit und mehr als 60 Menschen verhaftet (ebenda).

¹⁴ Siehe Artikel 1415 (S. 1)

¹⁵ Die mancherorts gepflegte „Liebe“ zu Russland (Putin) oder China entbehrt jeglicher Grundlage, wengleich auch der Osten (u.a.) bzgl. der Ukraine-Krim-Thematik in vieler Hinsicht recht hat.

(Tagesschau.de:¹⁶ Der russische Außenminister) ... Lawrow warnte den Westen vor "Muskelspielen". Wenn jemand die Machthaber in Kiew zu einem Einsatz der Armee gegen die Proteste in der Ostukraine dränge, müsse er dafür die volle Verantwortung übernehmen. Lawrow warf dem Westen vor, unaufrichtig zu sein: "Als es Gewalt auf dem Maidan gab, die mit vielen Dutzenden Toten endete, wurde das Demokratie genannt. Aber die friedlichen Proteste im Süden und Osten werden jetzt Terrorismus genannt."

Die Vertreterin der US-Militärmacht (re.) – US-CIA ist spezialisiert auf Umsturz und Bürgerkriege – heuchelte:¹⁷ "Es ist eine Tatsache, dass diese Form der Instabilität die schlimmste ist – sie ist komplett künstlich hergestellt (?¹⁸). Diese Instabilität wurde erfunden und entworfen in und von Russland", sagte die US-Botschafterin Samantha Power in der Nacht in New York bei der Sondersitzung des Gremiums.

In das gleiche „Rohr blies“ der ... ukrainische Übergangspräsident Alexander Turtschinow ... Er warf Russland vor, einen Krieg gegen sein Land zu führen. "Es wurde Blut vergossen in dem Krieg, den Russland gegen die Ukraine führt", sagte er in einer Fernsehansprache (ebenda).

Das sagt gerade jemand, der durch den Kiewer Putsch mitverantwortlich dafür ist, dass „in der Ukraine eine Lawine losgetreten wurde“. Die Folge davon sind die Aufstände im Osten und Süden des Landes, die keineswegs neu und überraschend sind.²⁰



(„Kundry“ Samantha Power [*1970] – was sagte Richard Wagner über Kundry: Ein politischer Mann ist widerlich, ein politisches Weib aber grauenhaft¹⁹ ...)



Russland warnte die neue ukrainische Regierung hingegen nachdrücklich vor einem Militäreinsatz gegen die Separatisten. Moskau sei „empört über den verbrecherischen Befehl“ von Turtschinow, der die Proteste von der Armee niederschlagen lassen wolle, teilte das Außenamt in Moskau am Sonntag mit.

Russland trete dafür ein, die Krise von der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und dem Welt Sicherheitsrat untersuchen zu lassen „Gerade

¹⁶ <http://www.tagesschau.de/inland/ukraine-reaktionen104.html> (14. 4. 2014, 13:46)

¹⁷ <http://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-konflikt142.html> (14. 4. 2014, 5:04)

¹⁸ Als ob es in der Ost-Ukraine keine Russen und eine große Anhängerschaft des gestürzten Janukowitsch gäbe ... (siehe Artikel 1402, S. 4)

¹⁹ Siehe Artikel 1429 (S. 2)

²⁰ Siehe Artikel 1402 (S. 4), 1407 (S. 4) und 1412 (S. 3/4)

vom Westen (!) hängt es jetzt ab, einen Bürgerkrieg in der Ukraine zu vermeiden.²¹ Und wenn nun der „Westen“ genau das beabsichtigt und dies der eigentliche Logen-Plan hinter der Ukraine-Krim-Krise²² – wie übrigens auch in anderen Ländern (u.a. in Libyen,²³ Ägypten²⁴ und Syrien²⁵) – wäre? Wir werden sehen. Immerhin gibt das CIA-Presseorgan schon einmal das Thema „Bürgerkrieg“ vor (s.o.²⁶)

²¹ <http://www.bild.de/politik/ausland/ukraine/alle-infos-zur-lage-in-der-ukraine-35489036.bild.html>
(13. 7. 2014, 22:01)

²² Siehe Titel der Artikelserie von 1401 bis 1421

²³ Libyen versinkt im Chaos. Rund drei Jahre nach dem Sturz von Machthaber Gaddafi ist das Land von sicheren staatlichen Strukturen weit entfernt. Die Milizen sind mächtig, die Regierung ist schwach.
<http://www.tagesschau.de/ausland/libyen-prozess100.html> (14. 4. 2014, 2:57)

²⁴ Seit der Absetzung (des gewählten Präsidenten) Mursis wurden mehr als 1400 Demonstranten von Polizisten und Soldaten getötet, allein mehr als 700 am 14. August (2013).
<http://www.tagesschau.de/ausland/explosionen-kairo100.html> (2. 4. 2014, 13:55)

²⁵ Siehe Artikel 955 (S. 1), 1054 (S. 3), 1062, 1065, 1072, 1077, 1090, 1113, 1176, 1180, 1196, 1208, 1215, 1260, 1272, 1273, 1354 (immer S. 1, oben), 1417 (S. 3). Und: <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/jonathan-cook/medienmanipulation-seymour-hersh-deckt-weitere-syrien-luegen-auf.html> (8. 4. 2014)

²⁶ <http://www.bild.de/> (13. 4. 2014, 22:44)